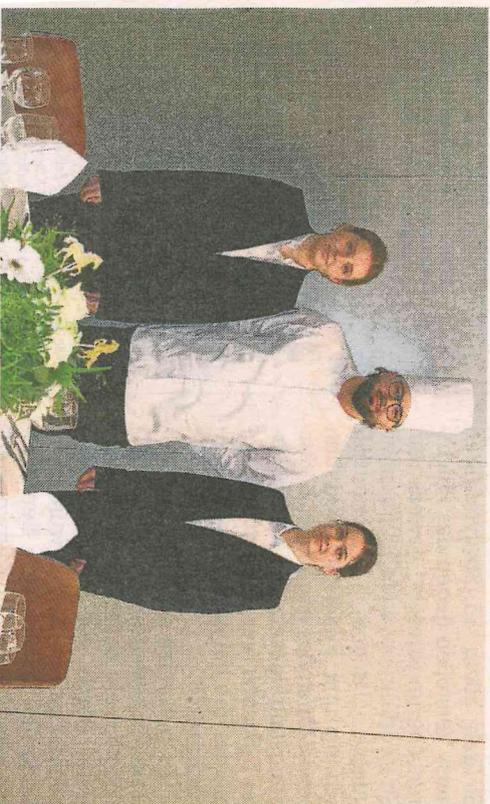


Aller-Zeitung, 20. März 2025

Nachwuchsköche kämpfen bei Landesmeisterschaften

Gastgewerbe: Gifhorner und Wolfsburger Azubis überzeugen mit Kaninchenvarietäten



Von der BBS I Gifhorn zu den Niedersächsischen Jugendmeisterschaften in Osnabrück: Kateryna Klimschuk, Ludwig Besse und Alissa Paul (v.l.n.r.).

FOTO: SIEGFRIED GLASOW

Von Siegfried Glasow

Gifhorn. Mit Kaninchenvarietäten zu den Landesmeisterschaften nach Osnabrück: Drei Gastgewerbe-Azubis haben sich nicht nur für die Niedersächsischen Jugendmeisterschaften qualifiziert, sondern auch die entsprechende Generalprobe in den Räumen der Berufsbildenden Schulen I in Gifhorn erfolgreich absolviert. Nach dem Sieg auf Kreisebene starten Hotelfachfrau Kateryna Klimschuk aus Gifhorn, Restaurantfachfrau Alissa Paul aus Rehden und Koch Ludwig Besse aus Essenrode auf Landesebene durch.

Trainiert wurde auch in der BBS I Für die Auszubildenden aus Küche, Restaurant und Hotel in Gifhorn und

Wolfsburg sind die Anforderungen immens hoch, um sich über Kreis- und Landesebene bis hin zu den Deutschen Jugendmeisterschaften zu qualifizieren. Deshalb wurde nicht nur in den Ausbildungsbetrieben vor Ort fleißig trainiert, sondern sämtliche Abläufe auch bei einer Generalprobe in den Räumen der BBS I einmal komplett durchgespielt.

Horses and Dreams

Unter dem Motto „Horses and Dreams“ hatte der künftige Koch Ludwig Besse ein Drei-Gänge-Menü aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert gezaubert, dessen Rezeptur aber bis zum Abschluss der Niedersächsischen Jugendmeisterschaften geheim bleiben muss. Zu den

Aufgaben von Hotelfachfrau Kateryna Klimschuk zählten im Vorfeld unter anderem Arbeiten am Hotelpempfang inklusive eines Verkaufsgesprächs, im Housekeeping, im Service und in der Warenentnahme.

Restaurantfachfrau Alissa Paul hatte neben Aufgaben rund um die Eventkommunikation ein gastro-orientiertes Gespräch, Arbeiten im Restaurant sowie im Bankettbereich zu absolvieren. Hinzu kam der Service am Tisch des Gastes sowie das perfekte Eindecken eines Tisches.

Zwei Tage lang probten die Jungendlichen für den „Ernstfall“ in Osnabrück, wo sie alle gemeinsam auf ein gutes Ergebnis und entsprechende Platzierung hoffen.